

## PRESSEMITTEILUNG

DIE LINKE.  
Geschäftsstelle Schweinfurt  
Hadergasse 11  
97421 Schweinfurt  
K (09721) 730 98 13  
C (0160) 907 500 51  
M (09721) 730 98 12  
X kreisverband@dielinke-sw-kg.de

Schweinfurt, 26. September 2008

### **Firsching: „Berliner Schlachtschüssel teurer CSU- Betriebsausflug“**

Der Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Stadtrat, Frank Firsching, bezeichnet das CSU-Vorhaben in Berlin eine Schweinfurter Schlachtschüssel für Journalisten auszurichten als „teure Schnapsidee“. Auf Vorschlag von Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser hatte die CSU und proschweinfurt 25 000 € genehmigt um für 300 geladene Gäste eine Schweinfurter Schlachtschüssel in Berlin zu spendieren.

Laut Beschlussvorlage sollen mit der Einladung die Journalisten dafür gewonnen werden zukünftig die Nachrichten aus Schweinfurt positiv weiter zu transportieren und über Schweinfurt zu berichten. Die Stadtratsfraktion der LINKEN bezweifelt, dass „es Journalisten aus der Bundeshauptstadt interessiert ob in Schweinfurt ein Fahrrad umfällt“. Auf die Frage „welche Nachrichten aus Schweinfurt das denn seien, die transportiert werden sollen“, blieb die Antwort in der Haupt- und Finanzausschusssitzung aus.

DIE LINKE geht deshalb davon aus, dass es sich mehr um einen Betriebsausflug der Stadtratsfraktionen von CSU und proschweinfurt handelt, als um eine ernsthafte Aktion. „Das ist wieder mal typisch. Fürs eigene Fressen und Saufen ist genug Geld im Stadtsäckel, für eine Schulspeisung nicht. Die lehnten CSU und proschweinfurt erst kürzlich ab.“, empört sich Firsching. Wundern tue ihn das alles nicht. Auffällig für DIE LINKE, dass wieder einmal „der eingekaufte Stadtrat Knöchel“ mit seiner Stimme der CSU half die „teure Schnapsidee“ durchzuboxen. Firsching versicherte, niemand der Fraktion DIE LINKE, werde zu einer Schlachtschüssel nach Berlin fahren.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um zeitnahe und vollständige Veröffentlichung,

Frank Firsching  
Fraktionsvorsitzender